

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **96 (2001)**

Heft 1

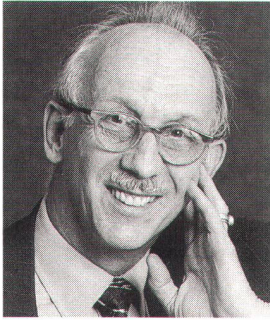
PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dr. Caspar Hürlimann

Am Puls der Zeit

Liebe Leserin, lieber Leser!

Eine Organisation, die lebt und aktiv ist, verändert sich. So geht es auch unserem Verband. Vor zwei Jahren haben wir mit der Erarbeitung eines Leitbildes eine Basis für unsere Tätigkeit in den kommenden Jahren gelegt. Nun zeigen wir mit einem weiteren Schritt, dass wir den Puls der Zeit fühlen. Vor Ihnen liegt die erste Ausgabe unserer Zeitschrift in einer umfassenden Neugestaltung. Der Aufbruch ins dritte Jahrtausend soll mit einem frisch und zeitgemäss gestalteten Heft signalisiert werden. Inhaltlich dagegen sind die Veränderungen gering, denn weiterhin möchten wir mit dem Forum jeweils ein aktuelles Thema unter verschiedenen Gesichtspunkten beleuchten. Neu ist die Rubrik «Von Menschen und Häusern». Sie ermöglicht Ihnen einen Blick auf Personen, die in irgend einer Form dem Heimatschutz verbunden sind oder nahe stehen.

Das Forum-Thema der vorliegenden Nummer beschäftigt sich mit Freizeitgrossanlagen. Unsere Gesellschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark gewandelt. Viel Freizeit und eine beinahe uneingeschränkte Mobilität ermöglichen neue Aktivitäten in einem Ausmass, wie es vor 30 Jahren noch undenkbar war. In landschaftsfressenden Freizeitparks und Skiarenen, in gigantischen Kinotempeln und auf Golfplätzen wird konsumiert, was das Zeug hält. Dass dabei aber immer mehr Landschaft beansprucht wird und ob die Kulissen Lebensqualität bringen, hinterfragen die wenigsten. Aber: Wieviel verträgt unser Lebensraum noch? Ein Ende des Booms ist nicht abzusehen. Mengenwachstum und «time is money» sind noch immer vorrangige Ziele.

Seit seiner Gründung setzt sich der Schweizer Heimatschutz kritisch mit den Veränderungen unserer Landschafts- und Ortsbilder auseinander und warnt vor dem ungehemmten Wachstum. Mit Stolz dürfen wir auch einige Erfolge in Anspruch nehmen, denken wir zum Beispiel an die Oberengadiner Seenlandschaft oder, in jüngster Zeit, das Val Curciusa. Eine kritische Haltung ist aktueller denn je.

Dr. Caspar Hürlimann
Präsident SHS

Dans l'air du temps

Chère lectrice, cher lecteur,

Une organisation qui se veut vivante et dynamique est en constante évolution. La nôtre n'échappe pas à cette règle. Nous nous sommes dotés, il y a deux ans, d'une Charte qui fixe les grandes lignes de notre action durant les années à venir. Aujourd'hui, nous montrons, en franchissant une nouvelle étape, que nous sommes dans l'air du temps. Vous avez entre les mains le premier numéro de notre revue complètement transformée. Une cure de jouvence pour sa présentation nouvelle marque l'entrée dans le troisième millénaire. Cependant, les modifications de son contenu sont minimes car nous souhaitons maintenir le «forum» consacré à des points de vue différents sur un même thème d'actualité. La rubrique «Les gens et le bâti» est néanmoins nouvelle. Elle dressera un portrait rapide de personnes proches de la protection du patrimoine ou engagées dans cet idéal.

Le présent numéro traite principalement des grands équipements de loisirs. Ces dernières décennies, notre société s'est profondément transformée. Un temps libre accru et une mobilité quasiment illimitée permettent de nouvelles activités d'une ampleur qui était encore impensable il y a 30 ans. Dans des parcs de loisirs dévoreurs de paysages, dans de grandes arènes skiabiles, dans de gigantesques temples cinématographiques ou sur des terrains de golf, on profite et consomme tant qu'on peut. Que les paysages disparaissent, peu de gens s'en rendent compte. Et les décors qui subsistent offriront-ils une certaine qualité de vie? Que peut encore supporter notre environnement? Rien ne laisse entrevoir la fin de l'euphorie. La croissance à tout prix et «time is money» restent les adages de notre temps.

Depuis sa création, Patrimoine suisse se montre critique face aux modifications de nos sites et de nos paysages et met en garde contre la croissance tous azimuts. Notre organisation est fière des succès qu'elle a remportés, notamment pour la sauvegarde des lacs de Haute-Engadine et, plus récemment concernant le Val Curciusa. Il est plus que jamais d'actualité de maintenir cette position critique.

Caspar Hürlimann
Président de Patrimoine suisse

Impressum

2001:
96. Jahrgang/96e année

Herausgeber/Editeur:
Schweizer Heimatschutz
Patrimoine suisse

Redaktion/Rédaction:
Marco Badilatti (Leiter),
Pierre Baertschi (*collaborateur*),
Elisabeth Kopp-
Demougeot (*traductions*)

**Gestaltung/Réalisation
graphique:**
Martin Stillhart, Zürich

Druck/Impression
Limmatdruck AG,
8957 Spreitenbach

Erscheint/Parution:
vierteljährlich/*trimestrielle*

Auflage/Tirage: 19 000

Adresse:
Redaktion «Heimatschutz»
Postfach, 8032 Zürich
01 254 57 00
Fax 01 252 28 70
info@heimatschutz.ch
ISBN 0017-9817